

**Niederschrift über die GdG Sitzung  
vom 2. Juni im Gereonshaus, Giesenkirchen  
Beginn: 19.36 Uhr**

Anwesend: Ulrike Boss-Neuhaus; Dr. Klaus Schippers; Karl Josef Seitz; Dr. Thomas Ervens; Axel Boeken; Kristina Boß-Häusler; Norbert Häusler; Diakon Klemens Kölling; Manfred Kutsch; Ute Felden

Entschuldigt fehlten: Pastor Guido Fluthgraf; Wilfried Boes; Christa Wefers; Rita Burkhardt; Stephanie Wischnewski

Protokollant: Norbert Häusler

Datum/ Signum: 5. Juni

<b>TOP</b>	<b>Inhalt</b>
TOP 1: Geistliches Wort	Durch U. Boss-Neuhaus: "Atme in mir, Heiliger Geist" mit Bezug zu Aurelius Augustinus
TOP 2: Protokoll	Mit der Ergänzung, dass Frau Mendez (Pro Multis) vom GdG Rat als ordentliches Mitglied berufen wurde, wird das Protokoll vom April genehmigt.
TOP 3: Berichte	In den Gemeinden Gereon, Josef und Mariä Himmelfahrt laufen die Pfarrfestvorbereitungen in intensiver Form. Frau Felden berichtet für St. Paul von den Vorbereitungen des Seniorenkaffees, der Feier des Patroziniums am 5. Juli sowie den Vorbereitungen zur Entlassfeier des Kindergartens (mit WoGo) am 14. Juni. In der folgenden Diskussion wird die Wichtigkeit einer solchen Entlassfeier gewürdigt, Tenor ist jedoch auch, in Zukunft Terminkollisionen mit GdG Veranstaltungen (Familienmesse am 13. Juni) zu vermeiden. Der existierende GdG Kalender müsse stärkere Beachtung finden. Durch langfristige Planungen seitens des Familiengottesdienst-Teams wird diesbezüglich Abhilfe geschaffen.
TOP 4: Kinder- und Jugendpastoral	Durch U. Boss-Neuhaus: Die Fortbildung mit der Alsdorfer Gemeindereferentin und Fortbildungsleiterin Bärbel Schuhmacher ist mit „großer Begeisterung“ rezipiert worden. Am 10. Juni findet in Schelsen eine Messdienermesse mit anschließendem Beisammensein statt. Der Termin an einem Werktag erscheint aus pluralen Gründen als angemessen. Die jungen Trierpilger sollen animiert werden, eine Jugendmesse vorzubereiten und durchzuführen. Kindergartengottesdienste: Frau Mendez berichtet über den status quo (AG zusammen mit Pastor Fluthgraf; Einrichtung eines „Glaubenstisches“ = Elternabende mit religiös-spiritueller Prägung). Diakon Kölling berichtet vom Stand der Erstkommunionanschriften und erläutert die Modalitäten (Unterfangen, alle Eltern besuchen zu gehen). Die Orte der Erstkommunionfeiern werden festgelegt, wenn konkrete Zahlen vorliegen.
TOP 5: Ideen und Impulse	Gemeinsamer Lektorendienst bei GdG Veranstaltungen: Die Lektorenplaner der einzelnen Gemeinden sollen per Mail aus dem Pfarrbüro noch einmal daran erinnert werden, dass bei gemeinsamen Veranstaltungen jeweils ein Lektor aus den Gemeinden einzuteilen ist. Diakon Kölling wird dies an das Pfarrbüro weiterleiten. Die von Bruno Déjosez gemachten Bilder

	<p>aller 4 Pfarrkirchen – einschließlich Innenraum – sollen auf die Homepage gestellt werden (stgereon.info). Zusätzlich sollen informierende Texte (erstellt aufgrund von KIM Belangen) zu den einzelnen Kirchen auch auf die Homepage gestellt werden. Die Homepage wird unter gleichem Namen inhaltlich verändert durch einen Text, der die Seite als GdG Seite erklärt. Dann werden die Gremien aus allen Gemeinden zu finden sein. Ebenso wird über Ideen zu Kirchenführungen in regelmäßigem Turnus in allen 4 Kirchen gesprochen. Thema ist ebenso eine mögliche Teilnahme an der „Nacht der offenen Kirchen“. Dies soll auch in den Pfarreiräten besprochen werden.</p>
TOP 6: Öffentlichkeitsarbeit	<p>Frau Felden schildert ihre positiven Eindrücke eines bunten Pfarrbriefs (Weihnachtsausgabe). Karl Josef Seitz merkt an, dass eine Information zu Fronleichnam nicht in der Pfarrbriefrubrik „aus der GdG“ zu finden war. Diakon Kölling wird die Kostenfrage ermitteln. Als Korrekturleser der Pfarrnachrichten ist er angewiesen auf Vorab Informationen, die er dann rechtzeitig einbauen kann.</p>
TOP 7:	<p>Der GdG Rat sichtet die Gottesdienstordnung des 2. Halbjahres und berät über möglich Änderungen und Modifizierungen. Diese werden im Pastoralteam diskutiert werden. Der Mülforter Wunsch nach einem zusätzlichen WoGo am 24.12. wird kontrovers diskutiert. Die Bereitschaft, im nächsten Jahr in Schelsen ebenso einen WoGo am 24.12. zu gestalten (durch Team Mülfort), wird klar zum Ausdruck gebracht (auf Nachfrage von Norbert Häusler). Diakon Kölling wird sowohl Inhalt der Diskussion als auch das Anliegen dem Pastoralteam vorstellen, welches eine Entscheidung treffen wird. Diese wird in Form der aktualisierten Tabelle zeitnah dem GDG Rat per Mail mitgeteilt.</p>
TOP 8: Verschiedenes	<p>Assyrische Gemeinde: In einem Intervall von 3 Monaten wird die assyrische Gemeinde in Meerkamp Gottesdienst feiern. Dies ist das Ergebnis einer Absprache zwischen dem Ortspfarrer und dem assyrischen Priester. Diese Erstabspache ist als Testfall gedacht, da in der kommenden Zeit geprüft werden muss, ob verschiedene Parameter stimmig sind (z.B. Busanbindung etc.). Der Gdg Rat bringt seine Freude über die neuen Gäste zum Ausdruck. Dr. Thomas Ervens bittet um Veröffentlichung solcher Neuerungen im Pfarrbrief.</p> <p>Offene Fragen zum Fronleichnamstag werden beantwortet.</p> <p>Die Einladung zum Grillfest wird in den kommenden Wochen in Papierform an die Mitglieder weitergeleitet.</p>
Termine	<p>Die nächste Sitzung findet statt am 8. September, um 19.30 in Schelsen</p>

**Ende der Sitzung: 21.24 Uhr**

5. 7. 9.30 Uhr St. Paul Patrozinium  
4. 10. Erntedankfest bleibt  
8. 12. 6.00 Uhr St. Paul  
15. 12. 6.00 Uhr St. Josef  
27. 12. 11.00 Uhr St. Gereon Fest der Heiligen Familie mit Kindersegnung  
28. 12. 18.30 Uhr St. Gereon Hl. Unschuldigen Kinder  
29. 12. 18.30 Uhr St. Gereon  
7. 1. 18.30 Uhr St. Mariä Himmelfahrt Rückkehr der Sternsinger  
anschließend ökumenische Vesper in der Lutherkirche  
dann Neujahrsempfang  
2. 11. 18.30 Uhr St. Josef Allerseelen  
27. 12. 11.00 Uhr St. Gereon Fest der Hl. Familie mit Kindersegnung  
28. 12. 18.30 Uhr St. Gereon Hl. Unschuldigen Kinder  
29. 12. 18.30 Uhr St. Gereon  
7. 1. 18.30 Uhr St. Mariä Himmelfahrt Rückkehr der Sternsinger  
anschließend ökumenische Vesper in der Lutherkirche  
dann Neujahrsempfang  
Alle anderen Termine bleiben bestehen.  
Liebe Grüße  
Ulrike

Liebe Mitglieder des GdG-Rates, liebe Frau Jansen.

Wie abgesprochen kann ich Ihnen nun die folgenden Informationen mitteilen:

- Allerheiligen ist um 10<sup>o</sup>Uhr Messfeier in St. Gereon;
- Allerseelen in St. Josef.
- In St. Gereon findet in diesem Jahr keine Rorate-Messe statt.
- Das Pastoralteam hat entschieden, dass am Heiligen Abend in St. Paul oder anderen Kirchen kein zusätzliches Gottesdienstangebot bereitgehalten wird; abgesehen von den zwei Feiern für kleinere Kinder und Familien in St. Mariä Himmelfahrt und für Kinder & Familien in St. Gereon haben wir ein Angebot von zwei Metten in St. Josef und St. Gereon zur Feier der Fleischwerdung des Wortes in Jesus Christus; das Pastoralteam regt vielmehr an, die Zeit zu nutzen, um interessierten Mitgliedern unserer Gemeinde in St. Paul und St. Mariä Himmelfahrt, die den Weg nach St. Josef oder St. Gereon nicht allein bewältigen können, ein (Mit-) Fahrangebot zu geben.
- Aussendung aller Sternsinger am 27.12., 9.30Uhr, in St. Josef.
- Fest der Heiligen Familie am 27.12. mit Kindersegnung um 11.<sup>o</sup>Uhr in St. Gereon.
- Jahresabschlussmesse am 31.12. um 18<sup>o</sup>Uhr in St. Mariä Himmelfahrt.
- Erstkommunionfeiern 2016

Wie Ihnen bekannt ist, haben Pastor Fluthgraf und ich versucht hat, alle Eltern der kommenden Kommunionkinder zu besuchen. Insgesamt ist dieses für uns neue Verfahren auf eine positive Resonanz gestoßen. Die Eltern haben sich für die folgenden Feierorte entschieden:

- St. Gereon: 27 Kinder
- St. Mariä Himmelfahrt: 19 Kinder
- St. Paul: 5 Kinder
- St. Josef: 3 Kinder

Auf der Grundlage der Elternbefragung haben wir uns entschieden, dass wir zwei Erstkommunionfeiern haben werden:

St. Gereon, 3. April 2016

St. Mariä Himmelfahrt, 10. April 2016, jeweils um 11.<sup>o</sup>Uhr.

Die Eltern, die St. Paul oder St. Josef gewünscht haben, werden gebeten, sich zeitnah für die Feier in St. Gereon bzw. St. Mariä Himmelfahrt zu entscheiden.

Eine Information aller Eltern erfolgt jetzt schriftlich. Bei Anfragen können Sie durchaus auf das Wahlverhalten der Eltern hinweisen, das zu dieser Entscheidung geführt hat.

Ich wünsche allen schöne Ferien

Ihr Diakon Klemens Kölling